



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

AUS "PREMIERE" WIRD "SKY"

15.05.2009 Fachinformation

Die Premiere AG wird im Juli 2009 ein neues Pay-TV-Angebot unter dem Namen Sky starten. Das neue Angebot soll das bestehende Premiere-Angebot ablösen. Nach Angaben des Premiere-Vorstandsvorsitzenden Mark Williams gelten die Änderungen für Deutschland und Österreich. Vorbehaltlich einer Zustimmung der Hauptversammlung soll der Name der Gesellschaft von "Premiere AG" in "Sky Deutschland AG" geändert werden. Der Vorstand habe mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, die Marke Premiere nicht weiter zu verwenden und den Wert der Marke Premiere im zweiten Quartal vollständig abzuschreiben. Die Entscheidung hat nach Premiere-Angaben keinen Einfluss auf existierende Kundenverträge. Unabhängig davon sollen alle Premiere-Abonnenten die Möglichkeit erhalten, das neue Angebot ab dem Start von Sky im Juli zu übernehmen. Details zu der neuen Preis- und Angebotsstruktur sollen im Juni bekanntgegeben werden. Das Markenzeichen Sky und damit verbundene Markenzeichen sind vom britischen Pay-TV-Sender BSkyB des Premiere-Hauptaktionärs und amerikanischen Journalisten Rupert Murdoch lizenziert. Zu Murdochs Mediumimperium, der News Corporation, gehören unter anderem der Bezahlsender BSkyB und die Zeitungen The Sun, The Sunday Times und The Times in Großbritannien, der Bezahlsender Sky Italia sowie in den USA das klassische Fernsehgeschäft (Fox), die Zeitungen "Times" und "Wall Street Journal" und das Filmgeschäft rund um das Hollywood-Studio 20th Century Fox. Zudem verfügt die News Corporation über diverse Beteiligungen in Australien und Asien. Premiere-Chef Williams hatte für Murdoch im Jahr 2003 bereits den Bezahlsender Sky Italia saniert.

<https://bbu.de/beitraege/aus-premiere-wird-sky-2>